



Gewaltfreie Kommunikation

Tagesworkshop

11. März 2017
09:00 - 15:00 Uhr
Paradiescafe
Jena

FNF

Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

09:00	<p>Begrüßung und Vorstellung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Reinhard Kitzig Liberales Forum Jena</p>	12:00	<p>4. Verantwortung für unsere Gefühle übernehmen • Die Bedürfnisse hinter unseren Gefühlen • Bedürfnisse ausdrücken • Übung „Bedürfnisse ausdrücken“</p>
09:10	<p>EINHEIT 1 - 1. Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation Steffen Quasebarth Journalist und Trainer für Gewaltfreie Kommunikation <i>Anwendungsmöglichkeiten im Gespräch mit Kollegen, Partnern, in der politischen Auseinandersetzung sowie bei öffentlichen Diskussionsrunden in Rundfunk und Fernsehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie unsere bisherige Kommunikation Einfühlungsvermögen blockiert • Moralische Urteile • Vergleiche anstellen • Verantwortung leugnen <p>• Übung zu „Wie Kommunikation Einfühlungsvermögen blockiert“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Formen lebensentfremdender Kommunikation <p>Kaffeepause</p>	12:30	<p>EINHEIT 3 - 5. Bitten • Was unser Leben bereichert • Bitten von Forderungen unterscheiden • Beziehungsbitten • Feedback-Bitten • Bitten bewusst formulieren • Das Ziel hinter der Bitte • Übung zu „Bitten formulieren“</p>
10:45	<p>2. Beobachten ohne zu bewerten • Die höchste Form menschlicher Intelligenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung zu „Beobachten ohne zu bewerten“ (Beobachtung oder Bewertung) <p>EINHEIT 2 - 3. Gefühle wahrnehmen und ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Preis unterdrückter Gefühle • Gefühle/Sekundärgefühle/Scheingefühle • Übung zu „Gefühle unterscheiden lernen“ • Einen Gefühlswortschatz aufbauen • Übung „Gefühle ausdrücken“ 		<p>6. Die vier Schritte komplett • Übung zu „Die vier Schritte im Alltag“ • Das GFK Parkett</p> <p>EINHEIT 4 - 7. Empathisch aufnehmen • Auf Gefühle und Bedürfnisse hören • Paraphrasieren - mit den eigenen Worten wieder geben • Empathie geben • Selbsthilfe - wenn Schmerz unsere Empathie blockiert</p>

Am Tagungsort ist eine komplette gastronomische Versorgung vorhanden.

Zum Thema!

Wer sich in politischen Prozessen engagiert, muss auch in Diskussionen seinen Standpunkt überzeugend vertreten können. Das kann sowohl in Debatten, als auch am Wahlstand sein. In allen Fällen ist es wichtig, eine angemessene Kommunikationsform zu finden, die den Gegenüber überzeugt und nicht einschüchtert. Dazu braucht es nicht nur gute Argumentationslinien, sondern vor allen Dingen auch einen professionellen Blick auf den Einfluss, den Gefühle auf unsere Diskussionskultur haben. In unserem Seminar lernen Sie das Beobachten ohne zu bewerten, die verschiedenen Gefühlsarten in der Kommunikation und die unterschiedliche Anwendung von Bitten und Forderungen. Alle Inhalte werden theoretisch vermittelt und durch praktische Übungseinheiten ausprobiert. Das praxisnahe Seminar bietet allen politisch Aktiven die Möglichkeit, an ausgewählten Politikfeldern Überzeugungsarbeit zu trainieren, und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der individuellen Kommunikationsfähigkeit. In den Übungen werden die Handlungskompetenzen zur Verbreitung politischer Inhalte gestärkt.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Paradiescafe
Vor dem Neutor 5
07743 Jena

Veranstalter

Regionalbüro Mitteldeutschland
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Schönnewitzer Straße 9a
06116 Halle
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon 0345 68 69 611
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/6kput
oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Gewaltfreie Kommunikation

11.03.2017, 09:00 - 15:00 Uhr, Paradiescafe, Jena

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.